



Arbeitsaufgaben „Clockwork Orange“

1. Inhaltsfragen

➤ TEIL 1: Alex pläut, er sei mit seiner Gewalt im Recht, weil er diese der Gesellschaft zu verdanken hat.

- Kapitel 4: □ Welche Einstellung hat Alex zu „Recht und Unrecht“? – Wie steht er zur These, dass er ein „Produkt seiner Gesellschaft“ sei.

➤ TEIL 2: mithilfe von Substanzen und visueller Unterstützung wird Versuchspersonen eine Eigenschaft/Einstellung/Gewohnheit ausgetrieben (durch Übelkeit und Schwäche unterstützt).

- Kapitel 4 – 7: □ Erklären Sie das Prinzip des Ludovico – Projekts.

➤ TEIL 3:

Kapitel 1: Sie sollen ihn höflich aufnehmen und willkommen heißen.

- Mit welcher Erwartung kehrt Alex zu seinen Eltern zurück? – Welche Situation findet er vor?

Kapitel 2: Er sieht keinen anderen Ausweg mehr (keine Lust, wenn keine Musik)

- Warum möchte sich Alex umbringen?

Kapitel 4 + 5: Opfer d. Gesellschaft: meisten jugendlichen mögen Gewalt

- F. Alexander nennt Alex „ein Opfer der neuen Zeit“. Was meint er damit? → Opfer d. Ludovico – Methode

Kapitel 6: Politiker: Ordnung, gewaltfreie Welt

Gegner: keine unterdrückende Politik

- Alex erkennt, dass er eigentlich nur ein Spielball der Politiker ist. Was wollen die beiden Parteien jeweils?

Kapitel 7: Er erkennt, dass Liebe und das echte Leben wichtiger sind, als Gewalt und schlechte Tugenden. Er wird erwachsen und sieht Peter.

- Als Alex das Krankenhaus verlässt, ist er „geheilt“, trotzdem verändert er sich. - Wie? – Warum?

Nadsat ist die Jugendsprache dieser Zeit.

2. Warum sprechen Alex und seine Freunde „Nadsat“? Schreibe einen typischen Alltagsdialog und übersetze diesen anschließend in diese fiktive Sprache!

3. Beschreibe die Lebensweise der Jugendlichen im Gegensatz zu den Erwachsenen!

nachts: Gewalt auf den Strafen verüben.

tässüber: eventuell Schule schwänzen

4. Argumentiere für oder gegen die Methoden des „Ludovico – Projekts“!

für: man kann Menschen schlechte Gewohnheiten austreiben

gegen: andere Eigenschaften, die eigentlich nicht negativ

sind, rufen bei Patienten eventuell auch Übelkeit

hervor.



- Hast du Milch und Eier?
 - Nein, nur Brot und Marmelade.
 - Oh mein Gott, keine Milch! Wo hast du denn den Kopf gelassen,
 als du einkaufen gegangen bist, du Nech.
 - Pass auf deine Wortwahl auf, du dummer Mensch!
 - Gleich gibt's Schlägerei aufs Gesicht, bis das Blut pließt, und ins Gebiss.
 - Sei still, sonst Pistole.

- Hast du Moloch und Eppiwex, Bruder?
 - Ne, nur Ulabb und Mammalamm.
 - Beim Bog, keine horrowshow Moloch! Wo hast'n du den Gulliver, wenn
 du zum Einkaufen itzt? Bratschnike!
 - Zöele deine Slowos, Glupjek!
 kroppi.

du zum Einkaufen jetzt wiederum

- Zügle deine Slowos, Glupfjek!
 - Gleich gibt's Geteuse, ins Litso und auf die Tappis, bis zum Kroppi.
 - Halt shorri's Maul, du Nadsat, sonst Puppe.